

DIPLOMA IN TEACHING GERMAN AS A FOREIGN LANGUAGE
Term-End Examination
December, 2021

DTG-003 : CLASSROOM TEACHING

Time : 3 hours

Maximum Marks : 100

Note : Answer *all* questions in the Answer Sheet.

Aufgabe 1a

Bitte nennen Sie drei **Merkmale des Projektunterrichts**

.....
.....
.....

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 1b

Welche der genannten Merkmale passen auf jeden Fall zu den nachfolgenden Beschreibungen. Notieren Sie jeweils ein Merkmal.

1. Das Ziel von Projekt A ist die Erstellung einer Wandzeitung.
2. In diesem Projekt geht es um deutsche Filme, für die sich viele der Lernenden interessieren.

.....
.....
.....

[2 x 2 Punkte; 4 Punkte]

Aufgabe 2a

Sie haben gelernt, dass unterschiedliche **Visualisierungstechniken** bei der Wortschatz- und Grammatikvermittlung geeignet sind. Nennen Sie bitte für jede je eine **Visualisierungstechnik**.

.....
.....

[2 x 2 Punkte; 4 Punkte]

Aufgabe 2b

Was sind die Vorteile der Visualisierung bei der der Wortschatz- und Grammatikvermittlung.

.....
.....
.....

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 3a:

Sie haben gelernt, wie Sie Fehler klassifizieren und **korrigieren** können. Unten finden Sie Fallbeispiele, in denen ein Lernender ‚geseht‘ statt ‚gesehen‘ sagt. Um was für eine Korrektur handelt es sich hier?

Fallbeispiel A:

Der Lehrer initiiert ein Unterrichtsgespräch darüber, welche deutschen Filme die Schüler schon gesehen haben. Dies ist der Beginn des Gesprächs.

Lehrer: *Wer von euch kennt einen deutschen Film?*

Schüler A: *Ich habe den Film ‚Goodbye Lenin‘ geseht*.*

Lehrer: *Du hast ‚Goodbye Lenin‘ gesehen. Sehr interessant. Hat noch jemand diesen Film gesehen?*

...

.....
.....
.....
.....

[1 x 3 Punkte; 3 Punkte]

Aufgabe 3b:

Warum reagiert der Lehrer in Fallbeispiel B nicht mit einer Korrektur?
Begründen Sie in ein bis zwei Sätzen.

Fallbeispiel B:

Der Lehrer initiiert ein Unterrichtsgespräch darüber, welche deutschen Filme die Schüler schon gesehen haben. Dies ist der Beginn des Gesprächs.

Lehrer: *Wer von Euch kennt einen deutschen Film?*

Schüler A: *Ich habe den Film ‚Goodbye Lenin‘ geseht*.*

Schüler B: *Den habe ich auch gesehen.*

Lehrer: *Kennt noch jemand ‚Goodbye Lenin‘?*

...

.....
.....
.....
.....

[1 x 3 Punkte; 3 Punkte]

Aufgabe 4

In der Grammatikvermittlung spricht man vom Lernen von „**Chunks**“. Was meint man damit und wie und wann setzt man sie ein. Bitte begründen Sie.

.....
.....
.....
.....

[3 x 2 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 5a

Sie haben gelernt: **Spiele im Unterricht** haben einen positiven Effekt.
Bitte nehmen Sie Stellung zu diesen folgenden zwei Aussagen.

1. Jedes Spiel ist für jede Lernergruppe geeignet
2. Als Lehrender kann man aus Übungen Spiele machen

.....
.....
.....
.....

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 5b

Nennen Sie 2 Vorteile von Rollenspielen.

.....
.....
.....

[2 x 2 Punkte; 4 Punkte]

Aufgabe 6

Sie haben gelernt, gute **Kommunikation** ist zugleich der Weg und das Ziel im Deutschunterricht. Was verstehen Sie unter Kommunikative Kompetenz und wie fördert man sie im Deutschunterricht.

.....
.....
.....
.....

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 7

Sie haben gelernt: Kinder (zwischen 8 und 12 Jahren) und Jugendliche (zwischen 13 und 16 Jahren) lernen unter unterschiedlichen lernpsychologischen **Voraussetzungen**. Welche der Aussagen treffen auf Kinder und welche auf Jugendliche zu?

Aussagen

1. Einen positiven Effekt hat das Eingehen auf individuelle Interessen (wie Hobbys) und Fähigkeiten.
2. Die Lernenden imitieren ihre Lehrer gerne und wünschen sich Anregungen und Bestätigung von ihnen.
3. Einen positiven Einfluss auf den Lernprozess hat das Erfahren mit allen Sinnen, z. B. durch Bewegung.
4. Die Lernenden wollen, dass man sie ernst nimmt; sie können Lernangebote reflektieren und hinterfragen und auch den eigenen Lernprozess evaluieren.
5. Die Lernenden können mit komplexen und abstrakten Zusammenhängen umgehen und haben Interesse an sozialen und interkulturellen Themen.
6. Die Lernenden arbeiten gerne mit authentischen Texten und neuen Medien.

[6 x 2 Punkte; 12 Punkte]

Aufgabe 8a

Erklären Sie den Unterschied zwischen sprachbezogene und mitteilungsbezogene **Kommunikation**.

[4 x 1 Punkte; 4 Punkte]

Aufgabe 8b

Sie habe ein deutsches Lied im Unterricht gehört. Formulieren Sie zwei mitteilungsbezogene Aufgaben dazu.

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 9

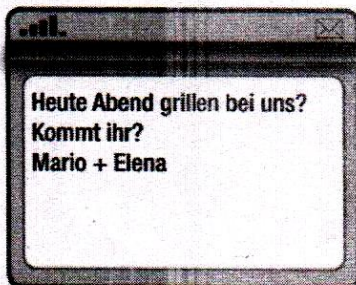
Bei der Grammatikvermittlung sollte man so oft wie möglich **das Prinzip des selbstentdeckenden Lernens** anwenden. Bitte erklären Sie das Konzept mit einem Beispiel.

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 10

Sie haben gelernt, was Sie bei der **Materialauswahl** für Kinder, Jugendlichen und Erwachsene beachten sollten. Für welche Gruppe eignet sich das folgende Material. Begründen Sie Ihre Meinung.

Die Einladung. Lesen Sie die SMS. Welche Antwort passt?



- A Danke für die Einladung. Morgen haben wir keine Zeit. Aber vielleicht am Wochenende?
- B Gern. Wir kommen und bringen das Fleisch mit. Bis später!
- C Wo seid ihr? Wir warten schon – das Essen ist gleich fertig.

.....
.....
.....
.....

[1 x 2 Punkte; 2Punkte]
[1 x 4 Punkte; 4Punkte]

Aufgabe 11

Vor und nach einer Unterrichtsbeobachtung vereinbaren Sie mit dem Lehrer einen Termin für ein **Vor- und Nachgespräch**. Wozu können Sie diese **Vor- und Nachgespräche** nutzen? Erläutern Sie

Vorgespräch

.....
.....
.....N

Nachgespräch

.....
.....

[2 x 3 Punkte; 6 Punkte]

Aufgabe 12

Was sollte man Ihrer Meinung nach bei der **Unterrichtsbeobachtung** vermeiden. Erläutern Sie?

.....
.....
.....
.....

[1x3 Punkte; 3 Punkte]

Aufgabe 13

Wie hilft **Unterrichtsbeobachtung** die eigene Methode zu verbessern?

.....
.....
.....

[1x3 Punkte; 3 Punkte]

Welche sind die drei Hauptfunktionen der Unterrichtsbeobachtung. Erläutern Sie.

.....
.....

.....
.....

[3 x 2 Punkte; 6 Punkte]